

TCM und Akupunktur bei Colon irritable, Colitis ulcerosa – Morbus Crohn (Dr. med. J. Camerer)

Darmerkrankungen

Heterogener Begriff für einen Reizzustand des Colon:

Hyperaktivität, Hypoaktivität, Allergie, Psychosomatik, Vegetatives NS. Histaminintoleranz, Entzündung, Nahrungsunverträglichkeit, Lactose/Sorbit/Fructoseintoleranz?

„Nicht geben wollen- nicht halten können“

Differentialdiagnose der Diarrhoe

- Nahrungsmittelallergien
- Maldigestion
- Entzündliche Darmerkrankungen
- Lactose -Fructose -intoleranz
- Zöliakie
- Postcholecystektomie-Syndrom
- Infektios

Histamin-Intoleranz

Wird im Rahmen allergischer Reaktionen freigesetzt. Erzeugt am Ort des Kontakts allergische Reaktionen

Fragen: Kopfweh?, Vertragen Sie Rotwein, Käse? Tomaten, Schokolade? , Niederer RR ?

Herzrasen?, Schmerzen bei Beginn der Menstruation? Nehmen Sie Amitriptylin, Novalgin, MCP, Verapamil ?

Reizdarm

Colon irritable Spastisches Colon, Colica mucosa, Funktionelle Darmbeschwerden, Reizdarmsyndrom (RDS), Irritable bowel syndrom (IBS)

Symptome

- Bauchschmerzen-krampfartig
- Wässrig-breilig oder zu harter Stuhl
- Wechselnder Stuhlgang
- Schleimauflagerung – gelegentlich
- Gefühl der inkompletten Entleerung
- Blähungen mit aufgetriebenem Bauch
- Wärme bessert
- Aufregung verschlechtert

Was kann die Akupunktur bzw. die TCM leisten?

- Akupunktur, Chinesische Diätetik, Phytotherapie, Qi-Gong

Zum Krankheitsbild Colitis ulcerosa –Morbus Crohn gibt es bisher kaum wissenschaftliche Studien

TCM-Standardwerk vor 2200 Jahren „Die Innere Medizin des Kaisers“

Colitis: „Feucht-heißer Durchfall“, feucht: Stuhl ist breilig bis wässrig, heiß: Stuhl ist blutig, Fieber

Psychisch: Sorge, Kummer, Trauer, Ärger, Angst, Zorn und Frustration: → „Leber-Qi-Stagnation, „Leber-Feuer“, „Leber-Yang-Erkrankung“

Welche Störung liegt bei Magendarmerkrankungen vor?

- Die „Mitte“ ist gestört
- Der Bereich, der für die Kontaktaufnahme und Verarbeitung körperfremder Stoffe (Nahrung) verantwortlich ist.
- Schwächung des Milz-Qi
- Ungleichgewicht von Leber –und/oder Magen-Qi . Di-Qi

→ HARMONISIERUNG des M/P- SYSTEMS

BA GANG:

- Innen /Außen
- Leere/ Fülle
- Kälte/Hitze
- Yin /Yang

Fülle: Fieber, blutiger Durchfall, Schmerzen

Leere: Durchfall, Meteorismus, Kachexie, Abmagerung

Pathophysiologie in der TCM

- **Psychische Belastung** :Zorn, Trauer,Sorge Grübeln führen zu Stagnation und Yin-Leere
- **Hastiges Essen** z.B. führt zu Qi-Stagnation, Qi-Leere, Yin-Leere
- Fehlernährung endet in Schleim/Nässe :Fett
- Nässe/Hitze: Zucker

Einteilung nach Mustern

- Leber attackiert Magen: Übelkeit, Gastritis
- Leber attackiert Milz: feuchte Hitze
- Schwache Milz >feuchte Hitze im Darm
- Milz>Qi-Mangel >Nieren Yangmangel

Reizdarmsyndrom

Colon irritabile

(C.Focks N.Hillenbrand)

- **Leber Qi-Stauung:** Qi bewegen, Leber besänftigen, Milz stärken
- Bl.18, SJ6, Gb34, Ren6,Le3, Le13,Mi6
- **Blut-Stase:** Qi bewegen, Stagnation auflösen
- Bl.18und 17,SJ6,Gb34, Ren6,Le3,Mi10,Ni6

Akupunkturpunkte (Gendo, Gehrhardt)

LG20, H7, KS6, Di4, KG12,KG6,KG4, Ma25,Le13, G34,Ma36,Ma37,Ma39, MP6,Le3

Therapie Reizdarm (Gabriel Stux)

- **Füllestörung:** Akute krampfartige Schmerzen
 - Akute Diarrhoe
 - Akute spastische Obstipation
- **Leerestörung:** Chronische Ostipation
 - Chronische Diarrhoe
 - Appetitmangel, Schwäche, Angst

Hauptpunkte : Ma37 Untere He-Punkt, Ma25 Mu-Punkt

Des Weiteren: Du20,Ma25,Ma29,MP15, Bl 25.Bl 20, Le13

Schwächestörung: Moxa an den Mu-Punkten und Shu-Punkten von Di und M/P

Chronische Darmerkrankungen (König-Wancura): „Stärke die Milz“: M 36, MP 6,MP 3, KG 4, M 25

Welche besonderen Symptome bei „Colitis-Crohn“

Blutbeimengungen im Stuhl, Fieber, Akut rezidivierende Entzündung, Schleimbeimengungen, Gewichtsverlust
„Colitis“

- Leber attackiert die Milz
- Feuchte-Hitze in Milz und Dickdarm
- Milz-und Magen Qi-Mangel
- Nieren YangMangel

→Le5,Le3,Gb134: bewegt das Le-Qi im Bauch,Ren6, Le13:harmonisiert Le und Milz

→Ren12 und Ma36: tonisieren die Milz, →Mi6 und Bl20: stärken die Milz

Therapie Colitis ulcerosa –M.Crohn (Wancura)

MP1 und MP 2 (Nadel und Moxa), M25, KG12, MP6, MP8, M37, evtl. Zustimmungspunkte

B17,B20,B21,B23, →KS6,Le3

„Colitis“ (Gabriel Stux)

Häufige Punkte: 1.Ma36: wichtigster Fernpunkt 2.Alarmpunkte: Ren12 Meisterpunkt der FU-Organe

Ma25 Magen, Ren4 (Dü), Le6 (Leber),3.Shu –Punkte für chron.Verlauf: Bl 21 Magen, Bl 20 M/P Bl 18 Leber

Ohrakupunktur: OP87 (Magen),OP97 (Milz) OP91(Dickdarm) OP89(Dünndarm) OP34(graue Substanz)

Handakupunktur: HP30 (Dickdarm):Akuttherapie bei Fülle

Leitsymptom Diarrhoe (Xie Xie)

Pathogenese: äußere pathogene Faktoren – besonders Feuchtigkeit - dringen in den Darmtrakt und beeinträchtigen Milz und Magen. Nahrungsassimilation und Transport werden gestört

China: 15 verschiedene Durchfallformen Kälte-Hitze, -Organ-, Phänomenologisch: Feuchte-Kälte in Milz u. Dickdarm, Feuchte-Hitze in Milz und Dickdarm, Nahrungs-Stagnation, Magen u. Milz Qi/Yangmangel, Milz- u. Nieren Yang-Mangel

Zusatztherapie bei starkem Durchfall: MP 15, MP 9, B 23 (Moxibustion), Moxibustion des Nabels, M 34 (bei starken Schmerzen)

Therapie der Obstipation

Hitze im Dickdarm, Leber Qi-Stauung, Qi-Mangel, Blutmangel, Yin-Mangel, Yangmangel

Phytotherapie (Gendo/Gerhardt)

Bai-tou-wenig-tang (bakt. Erkrankungen bei „Hitze“): Radix Pulsatillae, Cortex Phellodendri, Rhizoma Coptidis Cortex Fraxini

Si-ni-san: Radix Bupleuri, Radix Paeoniae albae, Fructus Citri aurantii, Radix Glycyrrhizae,

Phytotherapie bei starken Schmerzen

• Radix Aucklandiae, Rhizoma Curcumae (Gelbwurz), Rhizoma Cyperi, Rhizoma Corydalis, Fructus Meliae, toosendan, Resina Myrrhae (Myrrhe), Resina Olibani (Weihrauch),

Phytotherapie bei Entzündung

Radix Scutellariae (Helmkrautwurzel), Flos Lonicerae,

Phytotherapie bei Darmblutung

Radix Sanguisorbae (Wiesenknopfwurzel), Flos Sophorae (Schnurbaublüten), Radix Notoginseng

TCM-Apotheke: www.tcmversand.de

Diätetik (J. Kastner)

Morbus Crohn, Colitis

MAGEN-u. MILZ-QI-MANGEL

→ Meide rohe, kühle, kalte Nahrungsmittel, Zubereitungsart: gekocht, gedünstet, Fleisch: Huhn, Rind Gemüse: Fenchel, Süßkartoffeln, Getreide: Reis, Hirse, Hafer

FEUCHTE HITZE IM DARM

→ **Meide:** scharfe, warme und heisse Nahrungsmittel, **empfehle:** Element Erde, süß - bitter, kühl, neutral, roh, gekocht, gedünstet, **Getränke:** schwarzer - grüner Tee. **Früchte:** Banane, Birne, Honigmelone

Nieren Yang-Mangel

→ Symptome: morgendliche Diarrhoe, Bauchschmerzen, die sich bei Wärme verbessern, Schwäche in Rücken und Knien

• Ursache: Überarbeitung, Stress, lange Erkrankung

• Therapie: Nieren Yang wärmen: Ni3, Ni7, B123, Moxa, Meide: rohe, kühle Nahrungsmittel, Temperatur: warm

• Fleisch: Lamm, Hirsch, Rind, Huhn, Gemüse: Fenchel, Lauch Meistersuppe: Karotten, Lauch, Lamm

Resultate der TCM

• Gendo/Gerhardt: 70% gut bis sehr gut trotz Vorbehandlung mit Cortison, Azathioprin u „Sehr gutes Ansprechen“

• Rezidivprophylaxe sehr wichtig: Seelisches Gleichgewicht anstreben.

„Data-Mining“ bei RDS Z. Gastroenterolog 2005;43

Institut f. Med. Psychologie Uni Düsseldorf, Institut f. Psychosomatische Medizin Uni Tübingen

• Größe des Placeboeffekts bei funktionellen Darmerkrankungen wie dem Reizdarmsyndrom (RDS) liegt bei 40%

• Re-Analyse von zwei klinischen randomisierten, placebokontrollierten Studien zeigen potentielle Prädiktoren eines Placeboeffekts (Alter des Therapeuten, Schlaf und Krankheitsbewältigung d. Pat.) auf Ansprechen einer Akupunktur-Scheinakupunktur

Akupunkturstudie

Dt.Akupunkturpreis 2007, Uni Heidelberg Dr. Antonius Schneider antonius.schneider@uni-heidelberg.de

•43 Teilnehmer (22 Aku, 21 Sham-Aku).

5 Wochen, zweimal pro Woche

- Lebensqualität verbesserte sich in beiden Gruppen (vegetative ,psychische Wirkung)
- Deutliche Verbesserung allerdings im Bereich physiologischer Wirkung: in Speichelmessungen wurde gemessen, dass unter Verum-Akupunktur das Stresshormon Cortisol absinkt.
- Durch Cortisolabsenkung Stärkung des Parasympathicus und Verringerung der Schmerzen.